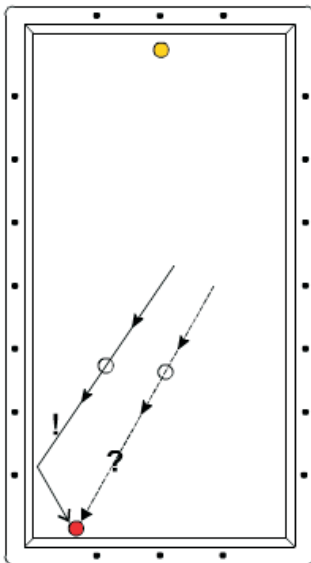


Nr. 43 Weitere Fragen zum Positionsspiel (s. HdB II)



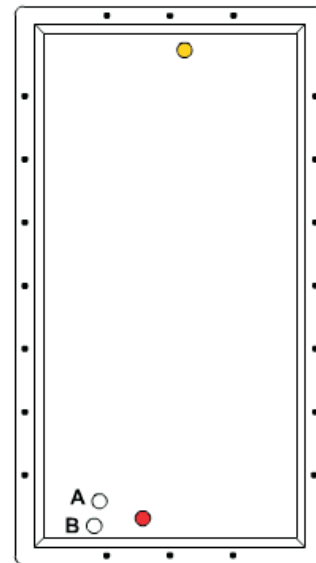
Positionsspiel

Vor allem bei "doppelt-herum" gespielten Bällen, wenn B 2 nicht verlässlich kontrollierbar bzw. wahrscheinlich nicht günstig platziert sein wird (z. B. Mitte der Kopfbande), sollte man folgende Überlegung anstellen:

Ist es nicht besser, wenn möglich, zum Schluss mit dem Spielball relativ langsam (!) von der langen Bande zu B 3 zu kommen (d. h. "kurz") als wenn man direkt ("lang") zu B 3 gelangt?

Das eröffnet – statistisch gesehen – meist bessere Abspielmöglichkeiten von diesem Ball für das nächste Dessin.

Siehe die Zeichnung rechts mit typischen Ball-1-Folgepositionen (A und B).



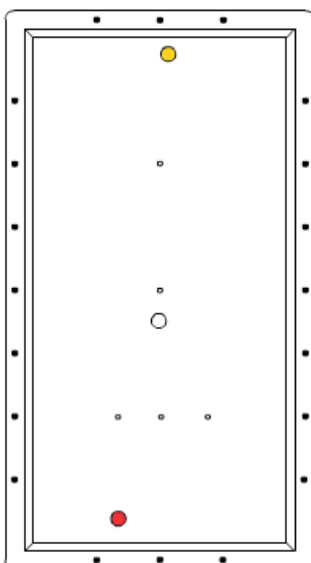
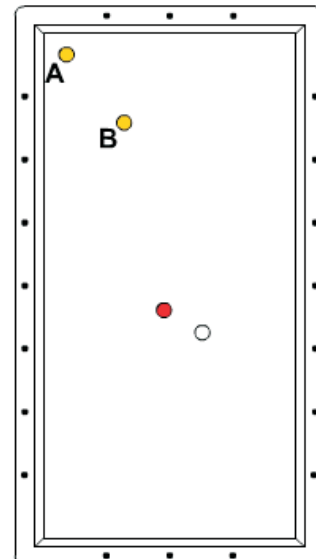
Positionsspiel

Soll man bei bestimmten Dessins Ball 2 zum Schluss "auf Chance für den nächsten Stoß" in Eckennähe platzieren – oder soll man, das gilt vor allem für den **fortgeschrittenen Spieler (!)**, eine Endposition von B 2 anstreben, die mehr Abstand von der kurzen Bande hält, d. h. versuchen, B 2 etwas mehr zur Tischmitte hin zu bringen? **Gründe für letzteres:**

1. Man vermeidet so, dass B 2 sich zu eng in die Ecke quetscht, was allermeist ungünstig ist.
2. Man bekommt zusätzlich den B 2 mit größerer Wahrscheinlichkeit als neuen Anspielball, und nicht nur wie sonst üblich B 3.
3. Im Sinne des strategischen Serienaufbaus wäre das zu befürworten – nämlich möglichst alle Bälle ins Zentrum zu bringen.

Vergleiche die End-Positionen A und B von B 2 im rechten Bild (**nach Ausführung** des zur Diskussion stehenden Stoßes):

Für den folgenden Doppeltümler von Rot wäre die ecken**nahe** Pos. A leichter, während Pos. B mehr Möglichkeiten bietet.



Positionsspiel bzw. Verteidigung

Wenn die Endposition eines der "gegnerischen" Bälle sich nahe der Mitte der Kopfbande befindet, muss das nicht zwangsläufig schlecht sein.

Liegt B 1 mehr in Tischmitte (Abb. links) gibt es oft mehrere gute Möglichkeiten, vom Gelben oder vom Roten zu spielen.

Aber auch, wenn B 1 nahe der Fußbande liegt und man den an der Kopfbande liegenden Ball für den nächsten Stoß als dritten Ball wählen möchte, kann das u.U. auch gut klappen (Abb. rechts, Pos A).
– Bei Pos. B und C wird es dann zunehmend schwieriger.

Wenn allerdings B 2 **press** an der Kopfbandenmitte platziert wurde, wird es fast immer schwer.

